



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 10. bis 11.09.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In Bitterfeld-**Wolfen** kam es am 11.09.2024 zu einem Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden. Demzufolge war eine 56 Jahre alte Mitsubishi-Fahrerin gegen 11 Uhr in der Thalheimer Straße unterwegs und beabsichtigte nach links in die Reudener Straße abzubiegen. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem sich im Gegenverkehr befindlichen PKW Audi eines 66 Jahre alten Mannes. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von jeweils circa 5.000 Euro. Der Mitsubishi war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Kriminalitätslage

Diebstahl

Eine 75-jährige hatte ihren PKW Daimler-Benz am 10.09.2024 gegen 18.15 Uhr auf dem Parkplatz eines Friedhofs im Boneschen Weg in **Zerbst** ordnungsgemäß gesichert und verschlossen abgestellt. Als sie nach etwa 30 Minuten zurückkam, musste sie feststellen, dass in der Zwischenzeit eine Seitenscheibe zerstört worden war und ihre Handtasche fehlte, die sie im Innenraum zurückgelassen hatte. In dieser befanden sich Ausweisdokumente, Bankkarten, Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich sowie ein Handy. Die Höhe des Gesamtschadens wurde auf annähernd 800 Euro geschätzt. Hinweise zu tatverdächtigen Personen liegen der Polizei derzeit nicht vor.

Ladendiebstahl

Beamte des Revierkommissariats **Bitterfeld**-Wolfen wurden am 10.09.2024 gegen 14 Uhr zu einem Ladendiebstahl in einen Baumarkt in der Brehnaer Straße gerufen. Hier hatte ein Mann mehrere Spraydosen in seinem Rucksack versteckt und durchquerte damit den Kassbereich ohne diese zu bezahlen. Hinter der Kassenzone wurde der Dieb von einem Mitarbeiter des Marktes daraufhin angesprochen. Der 44-jährige gab das Stehlgut im Wert von etwa 120 Euro freiwillig heraus. Gegen ihn wurde Strafanzeige erstattet.

Betrügerische Bestellungen bei Lieferdienst

Ein 55-jähriger aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** wandte sich am 10.09.2024 mit einem nicht alltäglichen Anliegen an die Polizei. Zwischen dem 08. und 10.09.2024 erhielt er täglich jeweils eine Bestellung eines Essensanbieters, die durch Unbekannte über einen Onlineliefersdienst bei verschiedenen Anbietern in Auftrag gegeben wurde. Bislang ist ein Schaden in Höhe von ungefähr 40 Euro entstanden. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen Betruges eingeleitet.

Brandereignis

Gegen 19 Uhr des 10.09.2024 wurden zwei Jugendliche dabei beobachtet, wie sie vor einem Studentenclub in der Fasanerieallee in **Köthen** einen Campingstuhl in Brand setzten. Die Flammen griffen sodann auf einen in unmittelbarer Nähe stehenden Metalltisch über, der dadurch stark beschädigt wurde. Das finanzielle Ausmaß des Schadens liegt bei rund 500 Euro. Die Täter ergriffen kurz darauf in Richtung Fasanerie die Flucht. Sie konnten als circa 16-17 Jahre alt und von schlanker Gestalt beschrieben werden. Einer der Beiden soll zwischen 185 - 190 cm groß gewesen sein und längere hellbraune Haare getragen haben. Bekleidet war er mit einer langen Combat Hose und einem grünen Pullover mit weißer Aufschrift. Sein Begleiter soll einen beigefarbenen Hoodie sowie kurze braune Haare getragen haben. Die Polizei bittet unter der Rufnummer 03496/4260 bzw. per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de um Zeugenhinweise.

Betrug durch falsche Bankmitarbeiter

In den Nachmittagsstunden des 09.09.2024 erhielt ein 62-jähriger aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** einen Anruf eines angeblichen Bankmitarbeiters. Dieser teilte dem Senior mit, dass aus dem Ausland unberechtigte Buchungen von seinem Konto vorgenommen wurden. Um diese rückgängig zu machen, sollte der Mann eine durch den Anrufer vorgegebene Transaktion auf seinem Handy bestätigen, was er dann auch tat. So ergaunerte sich der Betrüger eine Geldsumme in Höhe von 2.500 Euro. Wenig später bemerkte der ältere Herr die Täuschung und erstattete am 11.09.2024 Strafanzeige. Die Polizei empfiehlt, in keinem Falle persönliche Daten oder Kontozugänge am Telefon preiszugeben, sondern beim leisesten Verdacht das Gespräch unverzüglich zu beenden. Ein gesundes Maß an Misstrauen schützt vor Betrügern.

Sonstiges

Das Präventionsmobil des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt macht am Donnerstag, dem 12. September 2024 Station in **Köthen**. Auf dem Parkplatz eines Baumarktes im Elsdorfer Weg erhalten Interessierte in der Zeit von 10 bis 15 Uhr wichtige Tipps und Hinweise zum Einbruchsschutz für die eigenen vier Wände, aktuellen Betrugsmaschen sowie der Vorbeugung von Fahrraddiebstahl. Die Beratung ist kostenlos.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de